

## *Februar und März 2025*



### *Februar*

Du tust mir kund den Weg zum Leben. (Ps 16,11 (L))

### *März*

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht unterdrücken. (Lk 6,27-28 (E))

## Liebe Gemeinde,

mit diesem ersten Gemeindeblatt des Jahres 2025 möchten wir Sie als Kirchenvorstand herzlich im Jubiläumsjahr willkommen heißen. Unsere Klosterkirche feiert ein Jubiläum: 750 Jahre Kirchweihe! Dieses besondere Ereignis ist ein Anlass zur Freude, zum Nachdenken und zum Zusammenrücken.

Das Jubiläumsjahr wird mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen gefüllt sein, die die Geschichte und die Bedeutung unserer Klosterkirche lebendig werden lassen. Von Festgottesdiensten über Konzerte bis hin zu kulturelle Angeboten möchten wir das Jahr gemeinsam mit Ihnen gestalten und feiern. Diese Vielfalt an Ereignissen ist Ausdruck der lebendigen Gemeinschaft, die unsere Gemeinde ausmacht.

Die Vorbereitung und Durchführung dieses Jubiläumsjahres ist eine große Herausforderung. Ohne einen Klosterkirchenpfarrer/-in und ohne Küster/-in stehen wir als Kirchenvorstand zusammen mit vielen engagierten Ehrenamtlichen vor einer besonderen Aufgabe. Nur durch den tatkräftigen Einsatz so vieler Freiwilliger wird dieses Jahr möglich gemacht. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken. Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Ideen sind ein unbezahlbarer Schatz. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Klosterkirche ein lebendiger Ort bleibt, der Menschen verbindet und inspiriert.

Wir laden Sie ein, sich in diesem Jubiläumsjahr einzubringen, sei es durch Ihre Teilnahme, Ihre Mithilfe oder Ihre Gebete. Gemeinsam können wir diese 750 Jahre würdig feiern und ein Zeichen setzen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein gesegnetes Jahr 2025

Ihr Kirchenvorstand

## ***Kollekten und Spenden***

Die kirchliche Arbeit wird neben der Kirchensteuer auch durch Kollekten und Spenden finanziert. Sowohl Kollekten als auch Spenden sind zweckbezogen, d.h. können nur für die angedachte Bestimmung eingesetzt werden. Der Beschluss der Kollektenpläne erfolgt durch den Kirchenvorstand zum Ende eines Jahres für das folgende Kirchenjahr. In diesen Plänen wird zwischen vorgegebenen Landeskollekten, empfohlenen Kollekten und freien Kollekten unterschieden. Jede Kollektenart hat ungefähr den gleichen Anteil. Freie Kollekten werden direkt durch den Kirchenvorstand festgelegt und kommen Einrichtungen oder Projekten der eigenen Gemeinde direkt zu Gute. In Riddagshausen sind das u.a. Kirchenmusik, Kinderwerkstatt und Kulturpaten. Empfohlene Kollekten sind für andere Institutionen sowie christliche Missionen gedacht. Neben den Kollekten werden bei den Gottesdiensten in der Klosterkirche unter dem Gottesdienstprogramm Punkt Bekanntmachungen auch auf die Spende für die diakonischen Aufgaben der eigenen Gemeinde hingewiesen.

## ***Die liturgischen Farben***

Was ist eigentlich Ihre Lieblingsfarbe? Durch Farben können wir nicht nur unsere Persönlichkeit ausdrücken, sie haben auch Symbolkraft in unserer Kultur. Man denke an das weiße Kleid zur Hochzeit. In der Kirche ist die Wahl der Farben für das Parament (Tuch am Altar) und die Stola nicht etwa der persönlichen Präferenz der Pfarrer überlassen, sondern folgt einer tiefen Symbolik. So steht Weiß für Christus und ist allen Christusfesten, wie zum Beispiel Weihnachten zugeordnet. Violett zeugt von Übergang und Verwandlung und ist in der Passionszeit. Der Heilige Geist wird durch die Farbe Rot symbolisiert. Sie findet man vor allem zu Pfingsten. Schwarz nutzt man auch in der Kirche für traurige Anlässe, wie Beerdigungen oder den Karfreitag. In Zeiten, in denen kein besonderer Festtag ansteht, ist Grün die Farbe der Wahl. Grün zeugt von Hoffnung und Wachstum und davon kann man schließlich nie genug haben.

## ***Renaissance-Musik und Videokunst***

Das Ensemble **Capella de la Torre** spielt Musik des 14. bis 17. Jahrhundert. Das Ensemble ist weltweit unterwegs. Die Gründerin ist die Oboistin und Schalmespielerin Katharina Bäuml.

Zum Jubiläum der Klosterkirche treten die Musiker auch in Riddagshausen auf. Der Titel ihres Konzertes ist **The Elements – Living Earth**. Im Gegensatz zu den sonst in der Klosterkirche stattfindenden Konzerte müssen die Besucher hier-



für Eintritt zahlen. Karten gibt es online unter [www.klosterkirche-riddagshausen.de/tickets](http://www.klosterkirche-riddagshausen.de/tickets). Der Eintritt beträgt 25 €. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Foto: © Anna Kristina Bauer

**Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar und März 2025**  
**Weitere Details auch auf der Homepage und in der Kirche ausliegenden Flyer**

(KK = Klosterkirche, FK = Frauenkapelle, KG = Klostergarten, GH = Gemeindehaus, Klostergang 57)  
**- Änderungen vorbehalten -**

Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr, FK **GOTTESDIENST**

**Letzter Sonntag nach Epiphania** Pfarrerin i.R. U. Meerheimb, Orgel: Kantor H.-D. Karras

Mittwoch, 5. Februar, 19 Uhr, FK **ANDACHT MIT BEST TIME LOBPREISMUSIK** Ltg.: Karsten Ruß

**Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr** **GOTTESDIENST IM PFARRVERBAND, Bugenhagenkirche**

**4. Sonntag vor der Passionszeit** Pfarrer Jens Paret

Sonntag, 16. Februar, 11 Uhr, FK **GOTTESDIENST**

**Septuagesimä** Pfarrerin S. Wittekopf, Orgel: Kantor H.-D. Karras

Mittwoch, 19. Februar, 9 Uhr, GH **KULTUR- UND BILDUNGSFRÜHSTÜCK** s. Artikel S. 6

19 Uhr, FK **ANDACHT MIT BEST TIME LOBPREISMUSIK** Ltg.: Karsten Ruß

Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr, FK **GOTTESDIENST MIT MUSIK**, Präd. R. Garzmann

**Sexagesimä** Musik: Esther Stichel-Eißfeld (Mezzo Sopran), Orgel: S. Park

Sonntag, 2. März, 11 Uhr, FK **GOTTESDIENST**

**Estomihi** Pfarrer i.R. H.-J. Kopkow, Orgel: Kantor H.-D. Karras

**Sonntag, 9. März, 10 Uhr** **GOTTESDIENST IM PFARRVERBAND St. Lukas-Kirche, Querum**

**Invocavit** Pfarrer Jens Paret

**MUSIK IN DER PASSIONSZEIT (I)**

17 Uhr, FK Eine besondere 'Musestunde' in der Frauenkapelle, Violine J. Ziga, Cembalo und Orgel Kantor H.-D. Karras

Sonntag, 16. März, 11 Uhr, FK **GOTTESDIENST**

**Reminiszere** Pfarrerin S. Wittekopf, Orgel: Kantor H.-D. Karras

**MUSIK IN DER PASSIONSZEIT (II)**

17 Uhr, FK Eine besondere 'Musestunde' in der Frauenkapelle  
Orgel Kantor H.-D. Karras

Mittwoch, 19. März, 9 Uhr, GH **KULTUR- UND BILDUNGSFRÜHSTÜCK** s. Artikel S. 6

19 Uhr, FK **ANDACHT MIT BEST TIME LOBPREISMUSIK** Ltg.: Karsten Ruß

Donnerstag, 20. März, 18 Uhr, KK **FOTOAUSTELLUNG „DER WEIßE FADEN“**  
Gespräch und Führung u.a. mit der Künstlerin Elena Kaufmann

Sonntag, 23. März, 11 Uhr, FK **GOTTESDIENST**

**Okuli** Prädikantin A. Karras, Orgel: Kantor H.-D. Karras

**MUSIK IN DER PASSIONSZEIT (III)**

17 Uhr, FK Eine besondere 'Musestunde' in der Frauenkapelle  
Tiefe Bläser des Posaunenchores der Propstei Braunschweig  
Ltg.: Kantor J. Schwanke

Samstag, 29. März, 20 Uhr, KK	<b>THE ELEMENTS – LIVING EARTH</b> , Audiovisuelles Konzert zum Jubiläum, Renaissancemusik und Videoprojektion im Hohen Chor Capella de la Torre, Ltg.: Katharina Bäuml s. Artikel S. 3
Sonntag, 30. März, 11 Uhr, FK <b>Lätare</b>	<b>GOTTESDIENST</b> Orgel: Kantor H.-D. Karras
17 Uhr, FK	<b>MUSIK IN DER PASSIONSZEIT (IV)</b> Eine besondere 'Musestunde' in der Frauenkapelle Violoncello: Anna Gaschler, Cembalo und Orgel Kantor H.-D. Karras

## ***Eröffnung der 750-Jahr Feier zur Weihe der Klosterkirche***

Am Donnerstag den 16. Januar wurde mit der Fotoausstellung „Der Weiße Faden“ das 750-jährige Jubiläum der Klosterkirche Riddagshausen eröffnet. Die Ausstellung von Elena Kaufmann zeigt Frauenportraits aus 20 Religionen und ihre Lebensgeschichten getrennt voneinander. Aufgrund des einheitlichen weißen Kleides kann man es den Frauen nicht ansehen, welchem Glauben sie angehören.

Uta Dieterich, Kirchenvorstandsvorsitzende der Kirchengemeinde Riddagshausen-Gliesmarode sowie Maria-Rosa Berghahn von der Stiftung

Braunschweigischer Kulturbesitz als auch Pfarrer Dr. Christopher Kumitz-Brennecke von der Landeskirche Braunschweig begrüßten die anwesenden Gäste. Frau Dieterich gab einen Überblick von den anstehenden Feierlichkeiten und Aktivitäten in und um die Klosterkirche herum, die über das Jahr verteilt die Jubiläumsfeierlichkeiten begleiten. Ohne die intensive Mithilfe der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde wären die Veranstaltungen rund um dieses Jubiläum in diesem Umfang nicht möglich geworden. Frau Berghahn wies auf die tatkräftigen und finanziellen Unterstützungen aller beteiligten Förderer und Partner hin. Pfarrer Dr. Kumitz-Brennecke gab einen Einblick in die Besonderheiten und das Einmalige der sieben Profilkirchen der Braunschweigischen Landeskirche, zu denen auch die Klosterkirche St. Mariae Riddagshausen gehört.

Das anschließende Podiumsgespräch zwischen der Künstlerin Elena Kaufmann und Prof. Dr. Cord-Friedrich Berghahn (Präsident der Lessing-Akademie) wurde von Prof. Dr. Michael Grisko (Geschäftsführer der Richard Borek Stiftung) geführt. Frau Kaufmann gab einen kurzen Rückblick über ihre bisherigen Stationen von St. Petersburg bis Erfurt, wo sie seit 2011 lebt und arbeitet. Die Brücke zwischen der Künstlerin und ihrem Gesprächspartner ist Gotthold Ephraim Lessings Drama „Nathan der Weise“. Im Stück von 1779 sind die drei Religionen: Christentum, Islam und Judentum gleichberechtigt. Elena Kaufmann, eine orthodoxe Christin, hatte nach Ihrer Ankunft in Erfurt schnell Kontakt zur dortigen jüdischen Gemeinde.

Am 20. März um 18 Uhr gibt es dazu Gespräche und Führung u.a. mit der Künstlerin selbst. Die Fotoausstellung „Der Weiße Faden“ ist bis zum 3. April 2025 geöffnet.



Foto: KAUFMANN visuelle Medien

## **Renovierung des Zisterziensermuseum**

Bereits seit über dreißig Jahren vervollständigt das Zisterziensermuseum Riddagshausen das außergewöhnliche Ensemble von Kultur- und Naturlandschaft. Es findet seine Räumlichkeiten in der ehemaligen Kleinen Meierei, die im 18. Jahrhundert an Torhaus und Fremdenkapelle angegliedert wurde und deren museales Kernstück die mit großem wissenschaftlichem Sachverstand aufgearbeitete Geschichte der romanischen und gotischen Klosteranlage bildet.

Nunmehr sollen thematische Schwerpunkte neu gesetzt und Präsentation und Vermittlung heutigen Besucheransprüchen zur 750-Jahrfeier der Klosterkirche modernisiert werden. Das Zisterziensermuseum soll dabei weiterhin seinen Bildungsauftrag erfüllen, jetzt aber auch Erlebnischarakter aufweisen.

Es soll Gruppen und Einzelbesucher aller Generationen ansprechen. Das Museum soll zum Kristallisationspunkt einer ganzheitlichen Erfahrung von Natur, Kultur und Religion in Vergangenheit und Gegenwart werden. Neben Fragen des Naturschutzes sind ebenso Fragen der ökologischen Landwirtschaft und des komplexen Zusammenhangs von kultivierter Natur und Umweltschutz thematisierbar. Das modernisierte Zisterziensermuseum soll die im Mittelalter entstandene Kultur- und Naturlandschaft Riddagshausen bereichern, deren Themen auch inhaltlich in der Ausstellung aufgenommen werden.

Das Museum sollte an Wochenenden und Feiertagen sowie an Tagen bekannten größeren Besucheraufkommens bis 17 Uhr geöffnet sein.



## **Informationen aus dem Pfarrverband Braunschweig Nordost**

**Gottesdienste:** Am 9. Februar um 10 Uhr in der Bugenhagenkirche.

Am 9. März um 10 Uhr in St. Lukas-Kirche in Querum.

Beide Gottesdienste hält Pfarrer Jens Paret.



## **Riddagshäuser Bildungsfrühstück**

Der Tradition gehorchend hatten wir im Januar 2025 unser Braunkohl-Essen mit einer Krönung unserer diesjährigen Braunkohl-Königin „URSULA 1.“ (sh. Bild)

Unser nächstes Frühstück findet am 19. Februar statt. Der Referent des Tages, Herr Dr. Wolfgang Pientka. Er wird uns aus Geschichten aus der „ALTEN DDR“ berichten.

Auch am 19. März haben wir ein schönes Programm. Andreas Hartmann, ehemaliger Leiter und Regisseur des Niederdeutschen Theaters, wird uns unter dem Thema, „LUSTIGES AUS DER LITERATUR“, nach dem Frühstück, eineinhalb Stunden angenehm unterhalten.



## ***Freud und Leid!***

***Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Alters- oder Ehejubiläen im Gemeindebrief wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, dem zu widersprechen und bitten Sie, sich an das Gemeindebüro zu wenden. Bei einem Umzug erfolgt automatisch eine Umpfarung. Sie werden dann nicht mehr in der Geburtstagsliste erwähnt. Möchten Sie das weiterhin, wenden Sie sich ebenfalls an das Gemeindebüro.***



### ***Geburtstage:***

Wir gratulieren herzlich allen, die Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr! Stellvertretend für alle Jubilare gratulieren wir besonders denen über 70-jährigen im Februar und März 2025.

Hinweis: Die Namen werden in der online-Ausgabe nicht veröffentlicht.



### ***Taufen:***

Im Dezember 2024 und Januar 2025 wurden durch die Taufe in die christliche Kirche aufgenommen und unter Gottes Segen gestellt:

Hinweis: Die Namen werden in der online-Ausgabe nicht veröffentlicht.

### ***Der Herr sei...***

Der Herr sei vor dir,  
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen,  
um dich zu schützen vor Gefahren.

Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren vor der Heimtücke  
des Bösen.

Der Herr sei unter dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei mit dir,  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
Der Herr sei um dich herum,  
um dich zu verteidigen,  
wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.  
So segne dich der gute Gott –  
heute, morgen und allezeit

*Irischer Segensspruch*

Im Dezember 2024 und Januar 2025 fanden keine Trauungen und Trauerfeiern statt.



Besuchen Sie unsere **neue Homepage**  
mit allen aktuellen Informationen und Angeboten.  
Laden Sie unsere Klosterkirchen-App und beteiligen Sie sich  
mit Anregungen und Fotos auf: [www.klosterkirche.app](http://www.klosterkirche.app)

**Fragen - Anregungen - Lob - Kritik ... oder einfach nur Gesprächsbedarf?**

**GemeindepfarrerIn:**

Sabine Wittekopf  
Tel. 0531 1217310  
E-Mail: [sabine.wittekopf@lk-bs.de](mailto:sabine.wittekopf@lk-bs.de)

**Pfarrbüro/Pfarrsekretariat:**

Klostergang 57, 38104 Braunschweig  
Britta van Schaik  
Tel.: 0531 372900  
Fax: 0531 372922  
E-Mail: [britta.van-schaik@lk-bs.de](mailto:britta.van-schaik@lk-bs.de)  
E-Mail: [riddagshausen-gliesmarode.buero@lk-bs.de](mailto:riddagshausen-gliesmarode.buero@lk-bs.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Donnerstag: 8:30 bis 12:30 Uhr  
Freitag: 12:30 bis 16:30 Uhr

**Kirchenmusik:**

Hans-Dieter Karras, Tel.: 05303 922310  
E-Mail: [hans-dieter.karras@lk-bs.de](mailto:hans-dieter.karras@lk-bs.de)

**Kirchenvorstand:**

Birgit Jäckel, Tel.: 0531 375571  
Marion Niestedt-Illmer, Tel.: 0170 9342848  
Falko Salbert, Tel. 0531 12880300  
Henning Wiesner, Tel.: 0157 53534794

**Koordination: Kirchenführungen, Kulturpaten-  
Klostergarten, Kinderwerkstatt,  
Gemeinderaumvermietung**

Britta van Schaik, Tel.: 0531 372900  
E-Mail: [klosterkirche-riddagshausen@lk-bs.de](mailto:klosterkirche-riddagshausen@lk-bs.de)

**Bankverbindung Kirchengemeinde**

Norddeutsche Landesbank Girozentrale  
IBAN DE20 2505 0000 0000 8229 73  
BIC NOLADE2HXXX

**Pfarrverband Nordost:**

Geschäftsführender Pfarrer Benedikt Sacha  
Tel.: 0531 371177  
E-Mail: [braunschweignordost.pfa@lk-bs.de](mailto:braunschweignordost.pfa@lk-bs.de)

**Posaunenchor:**

Jürgen Schwanke, Tel.: 0531 373697

**HEP/Bildungsfrühstück**

Helga Schwanke, Tel.: 0531 373697  
Anmeldungen C. Seiffert, Tel.: 0179 4481233



**Nachbarschaftshilfe Ost:**

Meike Feuge und Annette Kern  
Tel.: 0531 31051720

**Telefonseelsorge: 0800 1110111**

**Redaktion:**

Birgit u. Wolfgang Jäckel, Kaylie-Anne u. Henning  
Wiesner  
E-Mail: [riddagshausen-gliesmarode.buero@lkbs.de](mailto:riddagshausen-gliesmarode.buero@lkbs.de)  
Fotos: privat

Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Artikel im  
Gemeindebrief stellen nicht zwangsläufig die Mei-  
nung der Redaktion dar.

**Gemeindebrief per E-Mail bestellen:**

[riddagshausen-gliesmarode.buero@lkbs.de](mailto:riddagshausen-gliesmarode.buero@lkbs.de)

**V.i.S.d.P.: Wolfgang Jäckel**

**Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de**

**Dieser Gemeindebrief wird in Riddagshausen durch Griseldis Knisch zugestellt.**